

Veranstaltungsort:

Maritim Hotel Halle
Riebeckplatz 4
06110 Halle

Beginn: 31.03.2012 09:00 Uhr
Ende: 31.03.2012 16:00 Uhr

Kontaktadresse:

Catrin Dankowski
Tel.: 06421/58 62237
Fax: 06421/58 68237
Email: akut@auc-online.de

Kongressgebühr:

Die Teilnahme ist frei

FAX-Antwort – 06421/58 68237

Ich werde an der Veranstaltung mit

..... Personen teilnehmen

Name:

Klinik:

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. S. Ruchholtz,
Prof. Dr. Dr. G. O. Hofmann,
PD Dr. C. Kühne

Organisation

AKUT Geschäftsstelle / AUC Geschäftsstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Projekt TraumaNetzwerk® der DGU schreitet nun im vierten Jahr erfolgreich voran. Die Vernetzung der Traumazentren in Deutschland in den regionalen TraumaNetzwerken wird im Verlauf des Jahres 2012 weitestgehend abgeschlossen sein. Dies ist Grund genug, kritisch zu hinterfragen, was bisher erreicht wurde. Im Rahmen des Kongresses sollen deshalb erste flächendeckende Zahlen zu Änderungen in Organisation-, Struktur- und Ergebnisqualität in Traumazentren und –Netzwerken präsentiert werden.

Bisherige Erfahrungen und nicht zuletzt die Publikation der S3-Leitlinie Polytrauma im vergangenen Jahr machten nach 5 Jahren eine Revision des Weißbuchs zur Schwerverletztenversorgung in Deutschland notwendig. Inhalte und Hintergründe der Revision des Weißbuchs und der neue Reauditierungsprozess werden deshalb umfassend dargestellt.

Weitere Themen beschäftigen sich mit der erfolgreichen Entwicklung des Projektes TeleKooperation® TNW, der Erweiterung der TraumaNetzwerke in den Bereich der Rehabilitation sowie Behandlungskonzepten in der Behandlung schwerer Verletzungen des Rumpfes.

Zum Abschluss möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen im Rahmen einer Round-Table-Diskussion der Frage widmen, welche Konsequenzen die Etablierung von TraumaNetzwerken aktuell und in Zukunft für die Leitung von Traumazentren in den unterschiedlichen Versorgungsstufen hat. Wir erwarten uns eine spannende und kritische Diskussion, in der aktuelle Probleme und zukünftige Bedrohungen wie z.B. der zunehmende Nachwuchsmangel aufgezeigt, aber auch konstruktiv angesprochen werden.

Über Ihre aktive Teilnahme und Mitgestaltung des Kongresses würden wir uns sehr freuen.

Prof. Dr. H. Siebert
Generalsekretär DGU

Prof. Dr. S. Ruchholtz
Sprecher AKUT

CME-Punkte werden beantragt



4. Jahreskongress

TraumaNetzwerk DGU®

31. März 2012

09:00-16:00 Uhr

Halle / Saale



Deutsche Gesellschaft
für Unfallchirurgie e.V.

Programm

09:00 - 09:15 Begrüßung

Prof. Dr. C. Josten – Präsident der Deutschen
Gesellschaft für Unfallchirurgie
Prof. Dr. S. Ruchholtz – Sprecher AKUT

9:15 – 10:15 Teil I - Aktueller Stand

Vorsitz: Siebert / Hofmann

Aktuelle Zahlen zur Entwicklung des TNW
(Kühne – 15 Min.)

Strukturen in der klinischen Versorgung –
Wer hat was in Deutschland?
(Mand – 15 Min.)

Erste Auswirkungen auf die Versorgungsqualität
(Ruchholtz – 15 Min.)

ReAuditierung und 2. Auflage Weißbuch
(Pries (geb. Künzel) / Siebert – 15 Min.)

10:15 – 10:30 Diskussion

Kaffeepause

11:00 – 12:00 Teil II - Telekooperation

Vorsitz: Braunschweig / Sturm

- Idee, Fragen, Antworten
- Live Demonstration

(Sturm - 45 Min.)

11:45 - 12:00 Diskussion

12:00 – 12:45 Teil III - Rehabilitation

Vorsitz: Bühren / Hesselschwerdt

Stand der Versorgungssituation
(Debus – 15 Min.)

Merkmale einer Rehaklinik für Schwerverletzte
(Wohlfarth – 15 Min.)

Lebensqualität nach Schwerverletzung –
wie messe ich was?
(Lefering – 15 Min.)

12:45– 13:00 Diskussion

Mittagspause

14:00 – 15:00 Teil IV - Das schwere Trauma des Rumpfes
Vorsitz: Josten / Stuttmann

TraumaRegister DGU: Inzidenz, Therapie und Prognose von
Verletzungen des Rumpfes
(Paffrath – 15 Min.)

Organisation der flächendeckenden Versorgung des
schweren Abdominaltraumas heute und in 10 Jahren?
(Oldhafer - 15 Min.)

Massenblutung im Schockraum oder Not OP –
Anforderungen an die Blutbank / Blutdepot
(Bein – 15 Min.)

15:00 - 16:00 Teil V - Leitung eines Traumazentrums

Vorsitz: Raschke / Winker / Bouillon

Anforderungen, Probleme und Erwartungen in der Leitung
eines Traumazentrum

- Chefarzt in einem lokalen TZ (Stiebler – 10 Min.)
- Chefarzt in einem regionalen TZ (Prokop – 10 Min.)
- Chefarzt in einem überregionalen TZ (Mittlmeier – 10 Min.)

Round Table

Verabschiedung

(Siebert)

Referenten und Vorsitzende(angefragt)

Prof. Dr. Gregor Bein, Institut für Klinische Immunologie und Transfusionsmedizin, Universitätsklinikum Giessen
Prof. Dr. Bertil Bouillon, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Dr. Rainer Braunschweig, Klinik für Bildgebende Diagnostik und Interventionsradiologie, BG Kliniken Bergmannstrost Halle
Prof. Dr. Volker Bühren, Ärztlicher Direktor, BG Unfallklinik Murnau
Herrn Florian Debus, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Marburg
Dr. med. Hans-Jürgen Hesselschwerdt, Orthopädie und Unfallchirurgie, Theresienklinik Bad Krozingen
Prof. Dr. Dr. Gunther O. Hofmann, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, BG Kliniken Bergmannstrost Halle
Prof. Dr. Christoph Josten, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Leipzig
PD Dr. Christian Kühne, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Marburg
Frau Annette Künzel, Geschäftsführerin DIOcert GmbH
Prof. Dr. Rolf Lefering, Institut für Forschung in der operativen Medizin, Universität Witten/Herdecke
Dr. Carsten Mand, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Marburg
Prof. Dr. Thomas Mittlmeier, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Klinikum der Universität Rostock
Prof. Dr. Karl-Jürgen Oldhafer, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Asklepios Klinik Hamburg Barmbek
Dr. med. Thomas Paffrath, Unfallchirurgische Klinik, Krankenhaus Köln-Merheim
Prof. Dr. Axel Prokop, Unfallchirurgie, Städtisches Krankenhaus Sindelfingen
Prof. Dr. Michael Raschke, Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Münster
Prof. Dr. Steffen Ruchholtz, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Marburg
Prof. Dr. Hartmut Siebert, Generalsekretär Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V.
Dr. Karol Stiebler, Unfallchirurgie und Orthopädie Asklepios Klinikum Schwalmstadt
Prof. Dr. Johannes Sturm, Geschäftsführer AUC GmbH
Prof. Dr. Ralph Stuttmann, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, BG Kliniken Bergmannstrost Halle
Prof. Dr. Karl Heinrich Winker, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, HELIOS-Klinik Erfurt
PD Dr. habil. Kai Wohlfarth, Klinik für fachübergreifende Frührehabilitation, BG Kliniken Bergmannstrost Halle

